

27/XI. 1917

107

### Der italienische Generalstabsbericht.

Wien, 26. November. Aus dem Kriegs-  
Stabsquartier wird gemeldet:

#### Italien.

26. November. Gestern versuchten gegne-  
rische Streitmassen, die durch starkes Artillerie-

feuer unterstützt waren, einen weiteren Angriff auf unsere zwischen Brenta und der Piave gelegenen Stellungen. Auf unserer Linken brach der auf das Gebiet des Monte Vertica gerichtete feindliche Angriff rasch zusammen und auf jeden weiteren Versuch erfolgte unsererseits ein vernichtender Gegenangriff. In Tasson wurden die Angreifer durch unser Alpinibataillon Monte Rosa dezimiert.

Am Zentrum, wo der Druck des Gegners am stärksten war, zeichnete sich die 56. Division besonders aus. Die gegnerischen Kolonnen stießen von Nordwesten und von Norden mit größter Fähigkeit gegen den Monte Casone, den Ortopaz und den Monte Solarlo sowie gegen den Monte Spinocia vor. Sie wurden von unserm Feuer niedergemacht und nach unsern heftigen wiederholten Gegenangriffen endgültig zurückgewiesen. Mehr als 200 Ge-  
fangene blieben in unsern Händen. Auf unserer Rechten erfolgte der Angriff des Feindes auf den Osthängen des Monte Monfenera. Die Sturmwellen wurden zuerst durch unser Ar-  
tilleriefeuer zum Stehen gebracht. hierauf

unternahm unsere wackeren Alpini mehrere Gegenangriffe und trieben den Feind zurück. Wir brachten einige Duzend Gefangene ein.